

Die Verwaltung wird beauftragt,

1) gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis zu prüfen, ob und in wie weit die ausgewiesenen Fahrradwege in Altendorf und Ersdorf abgesichert sind (inklusive der ausgewiesenen Wege in die Nachbarorte) und ob weitere Maßnahmen zur Absicherung (z.B. Querungshilfen/Bedarfsampeln) eingerichtet werden können.

2) zu prüfen, ob und in wie weit die Wege an den Hauptverkehrsstrecken in Altendorf und Ersdorf, ausgenommen der Landesstraßen, barrierefrei sind und welche Möglichkeiten bestehen, um eine Barrierefreiheit herzustellen, um die Teilhabe aller Einwohner zu ermöglichen.

3) die Ergebnisse der Anträge zu 1) und 2) zu veröffentlichen.